



FORTEPIANO

das Informations-Bulletin des Musikvereins Hölstein

Impressum:

Ausgabe: 02 / 2022

erscheint: halbjährlich

Auflage: 250 Exemplare

Geht an: Aktiv- und Passivmitglieder MV Hölstein

Redaktion:

Hanspeter Thommen

Musikverein Hölstein

Postfach

CH-4434 Hölstein

fortepiano@mvhoelstein.ch

<http://www.mvhoelstein.ch>

Aus der Redaktion....

Im vergangenen warmen Frühling und Sommer lief so einiges rund um den **Musikverein Hölstein**. Selbstverständlich waren unsere rasenden Reporter immer mitten im Geschehen.

Wir durften die **Bürgergemeinde Hölstein** bei ihrer **Jubiläumsfeier** musikalisch unterhalten. Auf dem gleichen Platz spielten wir zu einem **Sommernachts-Ständchen** auf. Und schliesslich war da ja auch noch die Teilnahme am **kantonalen Musiktag in Eptingen**. Von allen diesen Anlässen berichten wir in dieser Ausgabe des *fortepiano*.

Ausserdem portraituren wir mit **Heinz Gysin** ein verdientes Mitglied unseres Vereins.

Selbstverständlich geben wir einen Ausblick auf das diesjährige **Jahreskonzert**, welches mit «**Crime Time**» ein zweites Mal den gleichen Titel hat, jedoch noch nie aufgeführt wurde.

Schliesslich plaudert unsere «Under Cover-Agentin» **Jenny Thommen** einiges aus, was sonst nicht an die Öffentlichkeit gerät.

Ich wünsche Ihnen einmal mehr viel Vergnügen bei der Lektüre des *fortepiano*.



Musik, auch die am festesten geformte, ist eigentlich grenzenlos.

(Carl Nielsen, dänischer Komponist und Dirigent)

Hanspeter Thommen
Redaktor
fortepiano@mvhoelstein.ch

Die Seite des Präsidenten

Geschätzte Musikfreunde



Musik macht Freude und mit Musik kann man Freude weitergeben!

Dieses Motto ist passend für die vergangenen sechs Monate. Endlich konnten wir wieder ohne Einschränkungen proben und an verschiedenen Anlässen unsere Freude an der Musik mit Konzerten weitergeben. Der Auftakt war an Auffahrt unser Auftritt am **Jubiläumsanlass «50 Jahre eigenständige Bürgergemeinde Hölstein»**, an welchem wir eine grosse Zuhörerschaft unterhalten durften. Mitte Juni umrahmten wir im Grittpark den **Jubilarennachmittag der Gemeinde Hölstein** musikalisch. Als Abschluss des ersten Halbjahres 2022 führten wir am 25. Juni vor dem Rübmattschulhaus das **Sommerkonzert** durch. Der Wettergott war uns gut

gesinnt. Wir durften unsere einstudierte Unterhaltungsliteratur vor viel Publikum vortragen. Auch der gemütliche Teil mit Speis und Trank kam nicht zu kurz.

Anfangs September nahmen wir am **Kantonalen Musiktag in Eptingen** teil. Es war der erste Musiktag seit 3 Jahren! Unter dem Motto **«EINFACH ANDERS»** wurde nicht wie gewohnt mit Bewertung vor Experten musiziert, sondern es gab in der Festhütte einen rund achtstündigen Musikmarathon mit frei gewählter Unterhaltungsmusik. Während dem Tag blieb den Musikantinnen und Musikanten genügend Zeit, die vereinsübergreifenden musikalischen Freundschaften zu pflegen. Als Höhepunkt wurden am Abend die Veteranen der letzten drei Jahre für ihre langjährige musikalische Treue geehrt. Auch vom Musikverein Hölstein konnten **acht Musikantinnen und Musikanten als Veteranen** geehrt werden. Ihnen nochmals ganz herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Nun sind wir fleissig am Üben für unser Jahreskonzert am **Samstag, 5. November 2022**. Unter dem Titel **«Crime Time»** hat die Musikkommission ein unterhaltsames Programm zusammengestellt. Die Krimilliteratur sollte eigentlich bereits im März 2020 aufgeführt werden, doch aus den bekannten Gründen kam es nicht so weit. Eröffnet wird das Konzert durch Darbietungen der Musikschule beider Frenkentäler. Lassen Sie sich bereits **ab 18.00 Uhr** bei einem **feinen Nachtessen** von uns verwöhnen.

Am **Sonntag, 18. Dezember 2022** schliessen wir traditionell das Jahr mit Weihnachtsmusik ab. Wir werden beim Hölsteiner-Adventshaus das Adventsfenster des Musikvereins mit einem Open-Air-Ständchen eröffnen. Dazu darf auch die obligate Stärkung mit Glühwein und Punsch nicht fehlen.

Im 2023 ist es endlich möglich, ein **Gemeinschaftskonzert** mit unserem befreundeten Verein der **Trachtenkappelle Altenschwand D** zu planen. Das Konzert ist auf den **Samstag, 6. Mai 2023** in der Rübmatthalle in Hölstein terminiert.

Weitere Details erfahren Sie auf den folgenden Seiten und auch laufend auf unserer Homepage **www.mvhoelstein.ch**.

Mit musikalischen Grüssen
Florian Haas, Präsident

50 Jahre eigenständige Bürgergemeinde Hölstein

Der Musikverein Hölstein begleitete musikalisch die Jubiläums-Feierlichkeiten

Viele Bürgergemeinden gehen unter oder fusionieren mit den Einwohnergemeinden. Nicht so die **Bürgergemeinde Hölstein!**

Seit 50 Jahren sorgt die Bürgergemeinde dafür, dass das Brauchtum in Hölstein erhalten bleibt. Ausserdem sorgt sie als Waldeigentümerin für einen sorgsamen Umgang mit diesem wichtigen Naturgut.

Klar ist deshalb, dass ein solches Jubiläum gebührend gefeiert wird. Zahlreiche Gäste, zum Teil sogar aus den fernen USA, nahmen an diesem Anlass an Auffahrt teil.

Klar ist auch, dass der Musikverein Hölstein diese Jubiläumsfeier musikalisch umrahmt. Mit Märschen und Polkas unterhielten wir die Gäste auf dem Vorplatz bei der Rübematthalle.

Der Musikverein Hölstein gratuliert nochmals der Bürgergemeinde Hölstein zu ihrem Jubiläum und dankt ihr für ihren Einsatz zum Wohl unserer Gemeinde.



Bürgerrat Christian Maurer lässt es sich nicht nehmen, den Musikverein einen Marsch lang zu dirigieren.

Hast Du Lust, Musik zu machen?

**Dann melde Dich jetzt für unsere
kostenlosen Schnupperlektionen an!**

**Samstag, 29. Oktober 2022
von 09 - 13 Uhr**

**Primarschulhaus Oberdorf
Primarschule Dorf Bubendorf**

Info und Anmeldung:

Tel. 061 961 15 65 oder www.msft.ch



**musikschule
beider frenkentaler**

Der Musikverein Hölstein stellt verschiedene Musikinstrumente gegen einen bescheidenen Unkostenbeitrag zur Verfügung.

**Ausblick: Am Samstag, 29. April 2023 findet die Instrumentenvorstellung im Rüb-
mattschulhaus in Hölstein statt.**

www.mvhoelstein.ch



Wer steckt hinter dem Musikverein Hölstein?

Name: Heinz Gysin
Geburtsdatum: 7. August 1954
Wohnort: Hölstein
Instrument: Cornet
Beruf: gelernter Metallbauschlossler, seit 2019 Pensionist
Hobbies: Musik, Kreuzworträtsel, campen, Gartenarbeit (so gut es noch geht)
Lieblingsessen: Ragout, Kartoffelstock und Bohnen

Wie sieht Dein musikalischer Werdegang aus?

Mit etwa dreizehn Jahren begann ich in der damaligen Knabenmusik Hölstein Trompete zu spielen. Mit sechzehn begann ich, im Musikverein Hölstein mitzuspielen. Meine Aufnahme in den Verein erfolgte ein Jahr später.



Wie würdest du dich selbst charakterisieren?

Ich betrachte mich als geradlinig und genau. Ich sage immer, was ich denke. Vor meinen gesundheitlichen Problemen konnte man mich durchaus als «Workaholic» bezeichnen. Ich bin ein geselliger Typ und oft aufgestellt. Während meines bisherigen Lebens war ich in verschiedenen Vereinen aktiv. Und meine Frau sagt, ich sei gegenüber den Frauen ein «Scharmörl».

Was bedeutet Dir Musik generell?

Die Musik bedeutet mir sehr viel. Ich höre praktisch den ganzen Tag Musik aus dem Radio.

Welche Musik hörst du persönlich gern?

Mein Geschmack geht quasi querbeet. Besonders gerne höre ich jedoch deutsche Schlager, Polkas, Marschmusik aber gerne zwischendurch mal ein Stück philharmonischer Musik.

Seit wann bist du beim Musikverein Hölstein und wie bist du zum MVH gekommen?

Aufgenommen wurde ich 1971, also im letzten Jahr vor genau 50 Jahren. Zuerst spielte ich Trompete. Doch anlässlich einer Teil-Neuinstrumentierung wechselte ich auf das Cornet.

Mein Grossvater, mein Vater und zwei Onkel waren bereits Mitglieder des Musikvereins Hölstein. So war es naheliegend, dass auch ich diesem Verein beitrete.

Was gefällt dir an diesem Verein?

Ich schätze die gute Kameradschaft, welche wir untereinander haben. Ich finde es schade, dass wir in Hölstein kein Restaurant mehr haben, in welchem wir nach der Probe die Kameradschaft pflegen können.

Ausserdem freut es mich sehr, dass mein Sohn Markus auch aktiv im Verein mitmacht.

Du bist nun schon eine lange Zeit beim MVH. Gibt es ein Ereignis oder mehrere Ereignisse, welche dir besonders in Erinnerung bleiben?

In guter Erinnerung bleiben mir das Eidgenössische Musikfest in Interlaken, das Berner Kantonalmusikfest, an welchem wir als Gastverein teilnahmen, das kantonale Musikfest in Therwil und natürlich das kantonale Musikfest in Liestal, an welchem wir in der ersten Stärkeklasse den ersten Rang belegten. Aber auch die Jahreskonzerte sind für mich immer wieder Highlights.

Heinz, ich danke dir für das Interview und besonders für dein Engagement für den Musikverein Hölstein. Ich wünsche dir auch weiter viel Spass und Erfüllung dabei und hoffe, dass du noch lange bei uns mitspielen kannst.

(Interview durchgeführt durch Hanspeter Thommen)

Sommerliche Klänge

Trotz etlichen anderen Anlässen ringsum konnte der Musikverein an seinem Sommerkonzert vor einem stattlichen Publikum spielen.

Ringsum fanden Konzerte und andere publikumswirksame Anlässe statt. Doch der Musikverein Hölstein kann auf ein treues Publikum zählen. Bei schönem Wetter versammelte sich ein stattliches Publikum auf dem Vorplatz vor der Rübematt-halle.



Eigentlich hätte dieses Sommerkonzert unter Mitwirkung der befreundeten **Trachtenkapelle Altenschwand** stattfinden sollen. Doch diese sah sich aufgrund des coronabedingten Probenunterbruchs nicht in der Lage, schon einen Programmteil zu bestreiten. So mussten die Musikerinnen und Musiker des MV Hölstein «an 'Säck» und einige Stücke mehr spielen. Doch dies taten sie ja gerne!

Unter der Leitung ihres bewährten Dirigenten **Frank Amrein** spielte der Musikverein eine bunte Mischung aus traditionellen Märschen und Polkas aber auch aus modernen Stücken. Es war für jeden Geschmack etwas dabei.



Es war ein sehr gelungener Anlass. Doch dies geht nicht ohne fleissige Helferinnen und Helfer. Ihnen sei im Nachhinein nochmals herzlich gedankt!

Was in nächster Zeit bei uns so läuft....

5. November 2022	Jahreskonzert 2022 «Crime Time» in der Rübematthalle
1. Dezember 2022	Einweihung Adventshaus (Ensemble) bei der Rübematt- halle
18. Dezember 2022	17.00 Uhr, Ständchen zum 4. Advent an verschiedenen Or- ten im Dorf inklusive Eröffnung Adventsfenster, Rübematt- halle
27. Januar 2023	Generalversammlung
1. April 2023	Jubilarenanlass Gemeinde im Seniorenzentrum Gritt
6. Mai 2023	Jahreskonzert unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Alten- schwand in der Rübematthalle
18. Mai 2023	Banntag
10. od. 11. Juni 2023	Musiktag in Sissach
27. Juni 2023	Sommer-Schlusschok



Was sonst nicht so an die Öffentlichkeit gelangt

Jenny Thommen war wieder fleissig am Mitschreiben während den Proben und den Anlässen. Sie notierte sich wieder einige Anekdoten und Sprüche und stellte sie der Redaktion des **fortepiano** zur Verfügung. Herzlichen Dank, Jenny!

Dirigent Frank: «Oh, das hätte ja nur mezzoforte sein sollen. Wahrscheinlich habe ich zu laut dirigiert.»

Dirigent Frank zum Cornettisten Oli: «Du musst den Zug am Instrument noch ein wenig rausziehen, du bist zu hoch.» Antwort **Oli:** «Ich bin ja schon so weit draussen, da kann ich ja schon bei den Posaunen spielen.»

Wir spielen «Sidi Abdel Assar vo El Hamma» von Mani Matter. Unser ältester Posaunist **Remo «Fidi» Rieger** meint dazu lakonisch: «Dr Fidi stoht am Wasser.»

Frank meint zu **Oli:** Am Konzert stehst du bei deinem Solostück zum Spielen auf.» Oli antwortet: «Dir ist schon bewusst, dass ich am Konzert wegen einer OP an Krücken gehen werde und nicht gut stehen kann?». Dann hat er aber eine Idee: «Ich spiele im Sitzen und Markus kann ja für mich aufstehen und so tun, als ob.»

Das Stück wurde gerade fertig gespielt, da wendet sich **Paul «Chegel» Schäublin** an den Dirigenten: Du, Ferdi, äh **Frank!** Als er den Fehler bemerkt, wird er etwas verlegen. Doch Frank hebt nur die Hand und zeigt auf das Aufnahmegerät, mit welchem er das Stück aufgenommen hat: «Jetzt bist du verewigt.»

Frank zu den Trompetern: «Spielt hier bitte nicht kurz sondern breit. Es steht ja auch *non staccato* (nicht abgehackt).» Nach kurzem Überlegen meint er: «Ist wirklich blöd, *non staccato* zu schreiben. Das ist ja das Gleiche, wie wenn man sagt *denken sie nicht an einen blauen Elefanten*, das denkt man automatisch an einen solchen. Und bei *non staccato* spielt man automatisch staccato.»

Die Probe beginnt. Saxofonist **Hanspeter** will die Noten aus dem Notenkoffer holen. Er drückt und drückt, der Koffer geht nicht auf. Offensichtlich hat sich die Zahlenkombination am Schloss verschoben. Dummerweise weiss er die richtige Kombination nicht mehr. Und der Zettel mit der Kombination drauf liegt zuhause. Rasch verabschiedet er sich, kommt jedoch nach wenigen Minuten wieder rein, öffnet den Koffer und holt die Noten raus. Das Erfolgsrezept: Anruf an den im selben Haus wohnenden Freund von Tochter **Jenny**. Nach kurzer Suche im Pult von Hanspeter gibt dieser ihm die Nummer durch.

Der Musikverein ist zu Probenbeginn am Einspielen. Gespielt wird ein Kanon mit vier Stimmen. Der Verein wird in vier Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhält als Kennzeichnung einen Buchstaben **A** bis **D**. Nachdem das Stück für alle fertig ist, spielt **Fidi** noch immer weiter. Hilflos sagt er, er habe gar nicht gewusst, wann er was spielen sollte. **Frank:** «Dann warst du wohl in Gruppe **F**.» Darauf Fidi: «Und ich habe sogar alle Läufe gespielt.» Jedoch gab es in diesem Kanon gar keine Läufe.

Es ist heiss im Probenlokal. Das Thermometer zeigt schon zu Beginn der Probe 27°. Kurz vor 22 Uhr schaut **Frank** nochmals auf das Thermometer. «Nur noch 25.5°, es wird ja immer angenehmer. Um 22 Uhr ist die Temperatur dann gut.» Da erwidert jemand aus dem Verein: «Dann machen wir halt nächste Woche Probe ab 22 Uhr.»

Zwischen zwei Musikstücken sucht **Michi** nach der Kuchen- und Salateliste für das Sommerkonzert, welche am Zirkulieren ist. Er findet sie bei den Trompetern. Er erinnert sie daran, die Liste weiterzugeben. **Frank** beginnt, das nächste Stück zu dirigieren. Die Trompeter «verschlafen» ihren Einsatz. Jemand aus dem Verein meint: «Die waren sicher mit der Kuchenliste beschäftigt.»

Frank bringt den Musikerinnen und Musikern bestimmte rhythmische Stellen mit passenden (meist) Tiernamen näher, wie A-meise, Kat-ze, See-löwe, Wellensittich... Einmal spielten einige Mitglieder einen Rhythmus falsch. Frank erklärte: «Der Rhythmus heisst Ameise Katze.» Darauf Saxofonist **Hanspeter**: «Die Ameise kommt zu früh.»

Im Probenlokal ist es gefühlte 30° heiss. Wir spielen «Eine Reise ins Glück», ein Solostück für zwei Saxofone. Die beiden Solisten **Doris** und **Hanspeter** stehen dafür auf. **Fidi** «kündigt» sie von hinten her an: «Captain Cook und seine swingenden Saxofone», korrigiert jedoch gleich: «...und seine **schwitzenden** Saxofone!»

In der gleichen Probe wird immer wieder über die Hitze geschimpft. Dabei kommen verschiedene, nicht immer ernst gemeinte, Ideen: keine Proben bei solch einer Hitze, nur alle vierzehn Tage Probe, Probe in den Morgenstunden. Plötzlich meint **Alfred Grossmann**: «Wir machen es so wie bei einem Cabrio. Wir proben bei offenem Dach!»

An der Marschmusikprobe gibt **Frank** Anweisung, sich zu wenden, damit das Marschieren nochmals geübt werden kann. Da meint **Heini Abt**, die Unterstützung auf dem Es-Bass: «Jetzt machen wir **Evolutionen**.» Die Antwort aus dem Verein: «Das gibt aber schlechte **Emotionen**.» Und jemand Anderes ergänzt: «Und am Schluss noch **Revolutionen**.»

Oft heisst es, dass das Blech gegenüber dem Holz eher zu laut ist. Umso verwunderter sind diese, als **Frank** bei einem Stück sagt: «Spielt etwas lauter. Die Trompeten sind zu leise.» **Oli** fragt erstaunt: «Moment mal, kannst du das nochmals sagen?» Darauf ruft, wie aus der Pistole geschossen, Klarinettistin **Brigitte**: «Nein, Frank! Die Trompeter sind **nie** zu leise!»

Wir proben das Stück «Skyfall» aus dem gleichnamigen James Bond-Film. **Fidi** sagt: «Dieser Film kam gerade am letzten Wochenende im Fernsehen.» **Markus** fragt ihn: «Und? Hast du mitgespielt?» Dabei meinte er die Titelmelodie. Aus der Runde kam: «Ja, er war James Bond.»

Michi streckt nach der Probe alte MVH-Shirts aus, welche ihm der aus gesundheitlichen Gründen ausgetretene **Chegel** zur Verfügung gestellt hatte. Wer hat Verwendung für ein solches Shirt, zum Beispiel für die Arbeit in der Küche? Alle schauen ihn fragend an, warum wir zuhause beim Kochen ein solches Shirt tragen sollen. «... Ich meine natürlich in der Küche am Konzert.» Er fragt konkret **Fidi**, er habe doch die gleiche Grösse. Antwort: «Das schon, aber ich arbeite nicht in der Küche.» Darauf **Markus**, welcher für die Einteilung zuständig ist: «Du kennst den Einsatzplan noch nicht!»

Musiktag einfach anders

Die Mitglieder des Musikvereins Hölstein hatten Spass an der Teilnahme am kantonalen Musiktag in Eptingen

Der letzte Musiktag in Bretzwil liegt schon drei Jahre zurück. Zwei Mal mussten die Musikantinnen und Musikanten beider Basel auf ein musikalisches Treffen warten. Doch am 3. September konnten die Musikliebhaber wieder ihrer Leidenschaft frönen. Sie trafen sich auf Einladung des **Musikvereins Eptingen** im Dorf am Fuss des Bölchens. «**EINFACH ANDERS**» zu sein hat sich der Musikverein Eptingen für diesen kantonalen Musiktag auf die Fahne geschrieben.

Eines sei vorweggenommen: Es war ein Fest in Perfektion. Alles funktionierte wie am Schnürchen. Die Eptinger organisierten sogar das Wetter so passend, dass der traditionelle Einmarsch der Vereine zu Beginn und deren Begrüssung bei trockenem Wetter über die Strasse ging.



Es folgte ein rund achtstündiger Musikmarathon sondergleichen. 29 Musikvereine aus Baselland und Basel-Stadt boten in 24 Formationen Unterhaltung vom Feinsten. Auf zwei gegenüberliegenden Bühnen wechselten sich die Musikvereine ab. Jeder Musikverein hatte die Bühne für genau zwanzig Minuten für sich.

Obwohl es nicht ganz einfach war, sich in diesem riesigen Festzelt Gehör zu verschaffen, überzeugte der **Musikverein Hölstein** unter der Leitung des Ersatzdirigenten **Stephan Reber** mit seinem auf Unterhaltung zielenden Programm.

Ganze 122 Veteraninnen und Veteranen wurden am Abend von **Veteranenob-**

mann Bernhard Zollinger für 25, 35 beziehungsweise 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Aufgrund der Pandemie wurden gleich drei «Jahrgänge» zusammengenommen. Vom **Musikverein Hölstein** wurden gleich acht Mitglieder geehrt. kantonale Veteranen für 25 Jahre: **Iwan Oetfiker, Marc Schäublin, Werner Schäublin**; eidgenössische Veteran/innen für 35 Jahre: **Oliver Schäublin, Franziska Schweizer, Thomas Szediwy, Doris Thommen**; kantonale Ehreveteranin für 40 Jahre: **Brigitte Maurer**. Der Musikverein Hölstein gratuliert diesen Mitgliedern und dankt ihnen für ihren Einsatz.



Da der Fähnrich Werner Schäublin selbst bei den Geehrten sass, konnte er nicht den Fahnengruss geben. Verdankenswerterweise stellte sich **Florian Wahl** als Aushilfsfähnrich zur Verfügung. Besten Dank!

Die Musikvereine der beiden Basel durften an diesem Samstag ein perfekt organisiertes Fest geniessen. Ein herzliches Dankeschön geht an das OK unter der Leitung von **Rico Freiermuth** und an den ganzen Musikverein unter dem Präsidium von **Stefan Buser**. Dieser Musiktag bewies, dass es mit viel Herzblut auch für einen kleinen Verein möglich ist, ein Fest dieser Grösse mit Erfolg durchzuführen.



Der Musikmarathon macht müde

Der Mörder musste warten

Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren. Es hätte ein unterhaltsames Jahreskonzert werden sollen im Frühling 2020. Doch dann kam, Sie wissen schon.....

Die Mitglieder des Musikvereins fanden jedoch die Stücke und den dazugehörenden Krimi so gut, dass sie dieses Programm unter dem Titel «**Crime Time**» nicht einfach so ersatzlos streichen wollten. Deshalb wurde die Idee neu aufgenommen. Die Stücke wurden wieder verteilt und geübt. Nun sind wir wieder bereit, Ihnen dieses unterhaltsame Programm zu präsentieren. Das **Jahreskonzert** findet am **5. November 2022** in der Rübematthalle, Hölstein statt. Programmbeginn ist um **halb acht**.



Bevor es jedoch los geht mit dem Krimi, zeigen junge Musikerinnen und Musiker der **Musikschule beider Frenkentaler** ihr Können. Die **Beginners-Band Waldenburgertal** unter der Leitung von **Andrew Hammersley** und **Klarinetten- und Saxofon-Schülerinnen** von **Yosvany Quintero** spielen Stücke aus ihren Repertoires.



Und dann: nach einem guten Nachtessen sitzen Sie gemütlich in der Rübematthalle und hören sich den Eröffnungsmarsch des Musikvereins Hölstein an. Plötzlich.....

Tatort, Derrick, Ein Fall für zwei, alle diese Krimis sind Schnee von gestern. Bei uns ist "Action pur" angesagt.

Doch keine Angst, Sie haben nach diesem Abend keine schlaflosen Nächte. Dafür sorgen schon der etwas schusselige Kommissar Urs Schällen, von seinen Freunden Schällen-Ursli genannt, und seine clevere Assistentin Jenny. Dieses Gespann sorgt auch für manche Anstrengung der Lachmuskeln.

Bemerkenswert bei den beiden Hauptrollen ist übrigens, dass dieses Jahreskonzert quasi die Abschiedsvorstellung von unserem beliebten Moderatorenpaar **Jenny Thommen** und **Werner Schäublin** ist. Ein Grund mehr, dieses Konzert nicht zu verpassen!

Eine weitere Besonderheit findet an diesem Abend ebenfalls statt: Für 50 Jahre Mitgliedschaft, genauer gesagt sogar 51 Jahre wird **Heinz Gysin** geehrt. Für sogar 60 Jahre Mitgliedschaft wird der kantonale Veteranenobmann **Bernhard Zollinger** den beiden treuen Musikanten **Alfred Grossmann** und **Ernst Haas** die CISM-Medaille der internationalen Musikvereinigung verleihen.

Die **Türöffnung** in der Rüebmatthalle erfolgt um **18.00 Uhr**. Das **Konzert** beginnt um **19.30 Uhr**.

**Der Musikverein Hölstein
präsentiert**

CRIME TIME

05. Nov. 2022

Jahreskonzert

Rüebmatthalle, Hölstein

19.30 Uhr

Eintritt 17.— / Kinder bis 16 J. gratis / Essen ab 18.00 Uhr

HERZLICHEN DANK ALLEN SPENDERN UND GÖNNERN!

Autenried Willy, Hölstein
Bär Stephan, Hölstein
Bichsel Ruth, Hölstein
Biedert Urs, Hölstein
Burtschi Edgar, Nuglar
Colombo-Hirschi AG, Pratteln
Degen Felix, Hölstein
Deragisch B. + M., Hölstein
Ehram Ruedi + Gisela, Oberdorf
Frasse Charles, Hölstein
Frey Hans + Erika, Hölstein
Gautschi Rolf + Maria, Hölstein
Giertz Anna Barbara, Hölstein
Gisin Regula, Hölstein
Glauser Renate, Hölstein
Gloor Rainer, Oberdorf
Grossmann Hans, Reinach
Grossmann Reto, Hölstein
Grossmann S. + A., Hölstein
Grossmann Werner, Hölstein
Gysin Richard, Hölstein
Haas Nelly, Lampenberg
Häner Hans, Diegten
Häner Willi, Oberdorf
Häring Peter, Hölstein
Hauff Hans Werner, Hölstein
Heger-Weber Andrea, Hölstein
Hertenstein Peter, Hölstein
Hirzel Therese + Andreas, Hölstein
Hostettler Jolanda + Lorenz, Zunzgen
Imgrüt Peter, Kirchberg
Jäggin Werner, Hölstein
Jenni Hanspeter, Ziefen
Kaeding Sigrid, Hölstein
Kaiser Daniel, Hölstein
Killer Erwin, Hölstein
Kurth Paul, Hölstein
Lötscher Christophe, Hölstein

Madörin Agnes, Hölstein
Martin Ernst, Interlaken
Martin Susanna, Hölstein
Mesmer Jürg, Lampenberg
Meyer Alfred, Hölstein
Oetiker Agnes, Zunzgen
Pfirter Rudolf, Hölstein
Porschien Rainer H., Rheinfelden
Portmann Dr. Rolf, Liestal
Reber Stephan, Gelterkinden
Rieger Beat, Hölstein
Rieger Thomas, Hölstein
Ruff Daniel, Lampenberg
Sägesser Hans, Hölstein
Salathe Heinz, Hölstein
Schäublin Alfred, Hölstein
Schäublin Doris, Hölstein
Schäublin Hansjörg, Hölstein
Schläpfer Fridolin, Hölstein
Schürpf Marianne, Liestal
Schwitter Josef, Hölstein
Sommerhalder René, Bottmingen
Stricker Melanie, Hölstein
Stübi Hansjakob, Hölstein
Thommen Markus, Hölstein
Thommen Paul, Hölstein
Vögtlin Dr. Jürg, Hölstein
Vogt Kurt, Hölstein
Waldner Toni, Hölstein
Weitnauer Karl, Hölstein
Wenk Regina + Thomas, Bennwil
Wenk Rösli, Hölstein
Wernli Rudolf, Hölstein
Wiesner Andreas, Hölstein
Wiesner Werner, Hölstein
Wirth Sandra, Oberdorf
Wisler Paul, Hölstein
Wisler Urs, Hölstein
Zbinden Peter, Hölstein

Spender + Gönner 01.02.2022 – 30.09.2022